

Dem Vereine sind beigetreten:

Als Ehrenmitglied:

S. Kaiserl. Hoheit der Großfürst von Rußland
Nicolai Michailowitsch.

Als Mitglieder:

Herr E. T. Atkinson in St. Leonards (England).

- Dr. Arthur Dihrik in Nerst (Kurland).
- W. Ehlers in Cartagena (Spanien).
- G. Eiffinger in Sachsenhausen.
- Dr. Ganglbauer, Custos am K. Wiener Museum.
- D. Gronen in Remagen a. Rhein.
- Martin Jacoby, Concertmeister in London.
- Ed. Jenner, Custos d. histor. Sammlung in Bern.
- H. J. Kolbe, Assistent am K. Berliner Museum.
- Dr. Krause, Oberlehrer am Stadtgymnasium in Stettin.
- Kurt Lampert, Assistent am zool. Institut in Erlangen.
- W. Münchmeyer, emerit. Lehrer in Hoya, früher Organist in Lauterberg a. H.
- Dr. Richter in Pankow (Berlin).
- Ad. Roeder, Hofconditor in Wiesbaden.
- Tetzlaff, Lehrer an der Friedrich-Wilhelmschule in Stettin.
- Waekerzapp, Kaufmann in Aachen.

In dem Verzeichnisse für 1883 fehlt das Mitglied
Herr Paul Waentig, Kaufmann in Zittau.

Vereins-Angelegenheiten.

Der Sitzung am 26. Juli wohnte unser Mitglied, Herr Dr. med. Ottokar Nickerl aus Prag bei, welcher den Unterzeichneten durch den lange verheißenen, endlich zur Ausführung gebrachten Besuch herzlich erfreut hat. Da es nächst der entomologischen Freude, Lücken in der eigenen Sammlung auszufüllen, keine größere giebt, als alten, liberal bewährten Freunden etwas Brauchbares zu Gebot zu stellen, so war es ein erfreuliches Ereigniß, dem verehrten Collegen, dessen an-

sehnliche Käfersammlung besonders durch feine Chilenen und Australier hervorragt, auch noch aus manchen andern Ländern eine und die andere Lücke ausfüllen zu können.

Nach dem Vortrage eines auf die Sache bezüglichen Briefes unseres Mitgliedes des Herrn Dr. Sievers in Petersburg wurde vom Vorstande beschlossen:

Seiner Kaiserlichen Hoheit

dem Großfürsten Nicolai Michailowitsch

ein Ehrendiplom des Vereins ausfertigen zu lassen. Herr Schulz war so freundlich, dabei seine besondere Mithülfe zuzusichern.

Wir werden leider für die Folge genöthigt sein, dem Publicationen-Austausch mit einzelnen gelehrten Gesellschaften zu entsagen, in deren Schriften schon seit zehn Jahren und länger kein einziger Artikel entomologischen Inhalts publicirt ist — die unerbittliche Rücksicht auf die räumlichen Verhältnisse der Vereinsbibliothek zwingt uns dazu.

Seit Zeller's Tode hat sich Herr Dr. Arnold Krieger das Verdienst erworben, (soweit seine dienstlichen Obliegenheiten es ihm gestatteten) sich der Bibliothek anzunehmen, was vom Vorstande dankend anerkannt wurde.

In der Sitzung am 30. August wurde als Mitglied in den Verein aufgenommen:

Herr Kurt Lampert, Assistent am Zool. Institut in Erlangen.

Der von der Akademie zu Münster (Westfalen) eingegangene Aufruf zur dortigen Gründung eines entomologischen National-Museums soll in unserer Zeitung abgedruckt werden.

Auf das vom Unterzeichneten bevorwortete Gesuch unseres Mitgliedes, Herrn Joh. Faust auf Schloß Sackenhausen in Kurland an das Directorium des Königl. Zool. Museums in Bruxelles, eine Anzahl Typen von Curculioniden behufs einer wissenschaftlichen Arbeit auszuleihen, ist das Directorium freundlich eingegangen, und hat die erbetenen Sachen zur Weiterbeförderung hierher übersandt.

Bekanntlich ist es ein gefährlicher Versuch, Insecten durch Briefeinschluss mitzutheilen, da es dem Poststempel gewöhnlich glückt — ob mit oder ohne Absicht des Herrn Beamten bleibe dahingestellt — die bescheidenen Schutzmaßregeln, Korkplättchen, Pappschächtelehen oder dergleichen — zu Atomen zu reduciren. Mithin war es eine glückliche Ausnahme, daß dem Unterzeichneten in einem Briefe von seinem werthen Freunde Dr. Horn in Philadelphia ein Quadratzoll von Kork (noch nicht 5 mm hoch) zugeht, in welchem sich, wie der Augenschein lehrte, 8 Käfer-Minutien befanden, vollkommen

wohlbehalten, und sechs seltene Arten darstellend. Allerdings hat ein „Doctor der Medicin und Chirurgie“ die Präsuntion einer „feinen und sichern Hand“ für sich, dennoch waren alle Anwesende darüber einig, daß diesmal Mutter Isis mit dem Post-Gott Merkur ein besonderes Abkommen getroffen haben mußte.

Dr. C. A. Dohrn.

Exotische Lepidopteren. II.

Beschrieben von

Gustav Weymer.

Hierzu Tafel I und II.

Für die nachfolgend erwähnten exotischen Rhopaloceren aus den Familien der Danaiden und Heliconiden war es mir nicht möglich in der vorhandenen mir bekannt gewordenen Literatur Namen aufzufinden, auch die Vergleichung der Museen zu London und Berlin lieferte kein besseres Resultat. Ich erlaube mir daher, dieselben als neu zu beschreiben, sowie nach Ober- und Unterseite abzubilden. Die Figuren sind in der Weise aufgenommen, daß rechts die Ober-, und links die Unterseite dargestellt erscheint.

1. *Lycorea cinnamomea* n. sp. Tafel II, fig. 6, ♂.

Ist der *Lyc. Atergatis* Dbl. nahe verwandt.

Länge des Körpers 31—32 mm, Länge eines Vorderflügels 42—44 mm.

Kopf schwarz, mit weißen Flecken, Rücken schwarz, an den Seiten mit schwefelgelbem Streifen, Hinterleib oben braun, mit 2 schwefelgelben Seitenstreifen, Brust schwarz, mit weißen Flecken, Beine schwarz; die kurzen Fühlhörner an der Wurzelhälfte schwarz, Außenhälfte schwefelgelb.

Vorderflügel kürzer und breiter, daher weniger lang gestreckt als bei *Atergatis* Dbl. Grundfarbe schwarz, zwei mahagonibraune Binden entspringen aus der Wurzel, die eine liegt in der Mittelzelle und endigt ziemlich spitz vor der zweiten Abzweigung der Mediana, die andere zieht von der Wurzel des Innenrandes über die Submediana durch die Mitte der Zelle 1b und geht vor dem Außenrande in einen schwefelgelben, fast runden Fleck über. Diese beiden Binden sind viel schmaler,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Verzeichnis der Vereinsmitglieder:
Vereinsangelegenheiten 5-7](#)